



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Frances Breasted an Adolf Erman

Breasted, Frances

Chicago, Illinois, 09.12.1928

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-62531](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-62531)

59th St Blackstone
Hotel Del Prado, Chicago
Illinois - U. S. A. -
December ninth, 1928.

Lieber Freund!

Wie gefreut habe ich mich über die Graumatik! Wie gerührt war ich über Ihren Brief! Das kann ich alles nicht zum Ausdruck bringen. Dass Sie, unter Allen, die Empfindung hatten, ein solches Zeichen des Anerkennens würdig Trost und Freude bringen, hat mich zum Tränen gebracht. -

Ich werde versuchen in den Wochen die vor mir liegen allmählich wieder in die Aegyptische Sprache zurück zu kommen, obwohl mein Mann es für mich nicht wünschenswert findet. Ich habe es viel Interesse daran. Vielleicht wird es mir zu schwer sein; vielleicht ist es Thöricht und hat keinen Zweck; - doch habe ich immer behauptet

P. S. Bred
Schreib mir in Hütte.
Hannis Brief
Hannis Brief

ich könnte einmal nützlich sein so wie die
 liebe Käthe denn auch frucht es viel wie
 sie. —

Ich danke Ihnen für die Grammatik und
 den geschätzten Brief und vor Allem, für den
 Gedanken der hinter den Brief liegt. So dank
 und sein empfunden. Ich werde es nie
 vergessen. Vertrauen und Liebe habe ich
 für Sie alle aber dass gerade Sie, lieber
 Herr Professor um die einfache, ernste
 Francis einen so rührenden Ausdruck der
 der Fremdschaft geschickt haben, lässt mich
 immer noch wunderlich. — Es ist keine mah-
 drändig gerade jetzt, was ich etwas mit habe und
 nicht so ganz fidel bin.

Mit innigem Glauben und Liebe — Ihre getreue
 Francis H. Orsted

1841 -
The first part of the manuscript is
a general description of the
state of the country in 1841. It
describes the political and
social conditions of the time.
The author discusses the
importance of the
state and the
role of the
government in
the development of
the country. He
also discusses the
importance of
the church and
the family in
the life of the
people. The
author concludes
by stating that
the state is the
basis of all
civilization and
that it is the
duty of the
government to
protect the
rights of the
people and to
promote the
welfare of the
country.